

im Rauminhalt des Kehlkopfes bei Dehnung der Stimmbänder genau notiren. H. fand, dass Reizung der *Musculi thyreocricoides* eines kleinen kurarisirten Hundes eine Raumzunahme des Larynx von 0,15 cm bewirkte. Somit scheint der Beweis geliefert zu sein, dass der erhöhte Luftdruck beim Singen hoher Töne von großem Einfluss auf die Stimmbandspannung ist.

H. P. Bowditch (Boston).

Scudder, Eine riesige Stabheuschrecke aus der Kohle.

In dem vierten, am 2 März d. J. ausgegebenen Heft der neuen amerikanischen Zeitschrift *Science* gibt Samuel H. Scudder die Abbildung einer riesigen Stabheuschrecke (*walking-stick*), welche von Charles Brongniart in der obern Kohlenformation von Commentry Dpt. Allier aufgefunden und unter dem Namen *Titanophasma Fayoli* in den *Comptes rendus* vom 11. Dezember vor. J. beschrieben worden ist. Andere kleinere Arten derselben Gruppe sind aus demselben Becken bekannt geworden, von denen eine vor fünf Jahren von Brongniart unter dem Namen *Protophasma Dumasii* beschrieben worden ist. Diese Funde sind, wie Verf. hervorhebt, aus einem doppelten Gesichtspunkte interessant. Einmal nämlich, dass wir den morphologisch so ausgeprägten Formen der „wandelnden Aeste“, die man sich naturgemäß nur als das Endglied einer langen Entwicklungsreihe vorstellt, schon in so früher Zeit begegnen. Dann aber haben die Hinterflügel dieser Insekten, die man bei einigen Exemplaren von *Protophasma* noch in Verbindung mit dem Leibe angetroffen hat, eine Beschaffenheit, die ganz an die von Neuropteren erinnert, sodass die losgelösten Flügel derselben, die man vielfach in Kohlenlagern beider Erdhälften aufgefunden hat, auch stets als Neuropteren (*Dictyonera*, *Paolia*, *Haplophlebium*) beschrieben worden sind. Wie dadurch diese alten Stabheuschrecken von den lebenden Formen der Gruppe beträchtlich abweichen, so scheint sich andererseits in ihnen eine Verbindung zwischen den zwei getrennten Ordnungen der Orthopteren und Neuropteren herzustellen. Nach brieflicher Mitteilung Brongniart's besitzt derselbe übrigens allein aus dem Kohlenbecken von Commentry über 550 Stücke von Arthropodenresten, und ungefähr ebensoviel, meint Verf., dürften die Kohlenlager Amerikas ergeben haben, sodass wir noch weitem interessanten Enthüllungen über die alte Insektenfauna unserer Erde entgegensehen dürfen.

Ed. Seler (Krossen).

Mit einer Beilage der Verlagsbuchhandlung Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

Die Herren Mitarbeiter, welche Sonderabzüge zu erhalten wünschen, werden gebeten, die Zahl derselben auf den Manuskripten anzugeben.

Einsendungen für das „Biologische Centralblatt“ bittet man an die „Redaktion, Erlangen, physiologisches Institut“ zu richten.

Verlag von Eduard Besold in Erlangen. — Druck von Junge & Sohn in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1883-1884

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Scudder Samuel Hubbard

Artikel/Article: [Eine riesige Stabheuschrecke aus der Kohle. 512](#)